

Studienraum Jörg Schlick

Das Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien freut sich auf die Ausstellung „Studienraum Jörg Schlick“ aufmerksam zu machen. Nach einer Retrospektive zum umfangreichen Œuvre des Künstlers im Jahr 2015 widmet sich der „Studienraum Jörg Schlick“ seinen biografischen Lebensstationen und der Präsentation des vom Künstlerhaus neu erstellten Werkverzeichnisses. Begleitend zur Ausstellung erscheint die erste umfassende Monografie des Künstlers im Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln.

In seiner künstlerischen und weit darüber hinaus wirkenden Arbeit hat Jörg Schlick (1951–2005, Graz) seine Heimatstadt wesentlich mit der zeitgenössischen Kunst vertraut gemacht. Schlick setzte sich sowohl mit dem gesellschaftlichen Selbstverständnis als auch mit der politischen Haltung und der geistigen Tradition in Graz auseinander. Während bei der Retrospektive der Schwerpunkt darin lag, die Qualität der Werke abseits von Schlicks polarisierender und posthum mystifizierter Persönlichkeit zu untersuchen, ermöglicht der Studienraum nun Einsicht in das Werkverzeichnis und somit die Möglichkeit das Gesamtwerk des Künstlers zu

betrachten. Die ausführliche Aufarbeitung des künstlerischen Wirkens gibt dabei Hinweise auf die scheinbar unerschöpfliche Kreativität und Getriebenheit, die Schlick inne waren – reich an Widersprüchen und Diskontinuitäten, dann aber doch mit wiederkehrenden Motiven und Konzepten.

Im Zentrum steht die Präsentation eines umfangreichen monografischen Kataloges, der in Texten von Dierich Diederichsen, Elisabeth Fiedler, Martin Prinzhorn und Helene Romakin sowie zahlreichen Abbildungen Schlick und seine Arbeiten aktualisiert vorstellt. Zur weiterführenden Recherche wird ein begleitendes Werkverzeichnis und eine Datenbank mit 3.758 Datensätzen zugänglich gemacht. Mit dem Studienraum für Jörg Schlick legt die Institution ihre dreijährige nachhaltige Rechercharbeit offen, um einen aktiven Umgang mit dem umfangreichen Werk und eine Neubewertung des Künstlers zu unterstützen. Der „Studienraum Jörg Schlick“ untersucht dabei die künstlerischen Methoden, genauso wie Schlicks ausgeprägtes Netzwerkdenken und kulturpolitisches Engagement, welches er lokal und international auslebte. Die Intention des Studienraums liegt demzufolge in der Entwicklung von Instrumenten und Praktiken zur Weiterführung von Recherchen, die sowohl Erkenntnisse und Einblicke zum Zeitgeist von Schlicks Generation gewähren als auch mögliche Zukunftsperspektiven für die aktuelle künstlerische Praxis entwerfen.

Weiterführende Materialien wie persönliche Unterlagen, Druckwerke, Schallplatten, Publikationen und Dokumentationen von Ausstellungen ergänzen die Darstellung des biografischen Werdegangs des Künstlers. Begleitend erscheint zudem als Sonderbeilage die LP „Jörg Schlick in the mix“ des Künstlerfreundes Albert Oehlen, auf der er in einem Remix, teils ursprünglich in Zusammenarbeit mit Jörg Schlick, entstandene Musikstücke neu interpretiert.

Jörg Schlick wirkte unter anderem beim Forum Stadtpark sowie beim steirischen herbst mit. 1996 bis 2001 lehrte er als Gastprofessor an der Technischen Universität in Graz, 2003 kam er einem Lehrauftrag der Fachhochschule Joanneum nach. 1997 erhielt er den Würdigungspreis für Bildende Kunst der Stadt Graz und 2005 wurde er mit dem Würdigungspreis des Landes Steiermark ausgezeichnet. Der international erfolgreiche Künstler stellte in angesehenen Museen in ganz Europa aus, u.a. 1993 im Centre Pompidou, Paris, 1996 im Museum Ludwig, Köln und 2000 im Musée d'art modern et contemporain, Genf.

K
M—

Künstlerhaus
Halle für Kunst & Medien
Burgring 2, Graz, Austria
Di–So 10–18h, Do 10–20h

Begleitend zur Ausstellung erscheint die Publikation „Jörg Schlick. Monografie und Werkverzeichnis“ im Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln.

Bestellungen unter:
<http://www.km-k.at/de/publication/jorg-schlick/>

Kuratiert von Helene Romakin
 und Sandro Droschl

Für die Unterstützung von Publikation und Ausstellungen danken wir den Fördergebern Land Steiermark, Abteilung für Kultur, Europa, Außenbeziehungen, dem Kulturrat der Stadt Graz und der Kunstsektion des Bundeskanzleramts.

Für die Realisierung der Publikation danken wir folgenden Projektpartnern: Collection Artelier, Galerie Nagel Draxler, diethARdT collection, steirischer Herbst, Verlag der Buchhandlung Walther König, Paul Zach.

An Art Day's Night Rahmenprogramm

20 07 2018 18:00

Nachlass & Archiv

Gespräch mit Reinhard Diethardt,
 Helene Romakin, u.a.

06 09 2018 18:00

Union Meeting

Autorenrunde und Freundestreffen

Foyer

Keiner Hilft Keinem, für Aky, 1993

Siebdruck auf Polystyrolspiegel,
 gerahmt, 85 × 60 cm, 18-teilig,
 Courtesy Privatsammlung, Graz

Vitrine 1

Papierarchivalien, Bücher,
 Fotografien, Brief, Editionen,
 Courtesy diethARdT collection,
 Paul Zach, Graz

Medienstation 1

Lebensstationen Jörg Schlick

Haupthalle

Rundgang im Uhrzeigersinn

Keiner Hilft Keinem, für Aky, 1993

Siebdruck auf Polystyrolspiegel,
 gerahmt, 85 × 60 cm, 18-teilig,
 Courtesy Privatsammlung, Graz

Wandarbeit, undatiert/2018

Farbe aufgetragen mit Walze
 mit Logo der *Lord Jim Loge*
 (23 × 23 × 8 cm), Maße variabel,
 Courtesy Paul Zach, Graz

Poster, 1984–1994

diverse Ausstellungen, gerahmt,
 Courtesy diethARdT collection,
 Graz

Vitrine 2

Originalmanuskript, Film,
 Zeitungsberichte, Stempel,
 Zeichnungen, Kataloge,
 Courtesy Paul Zach, Graz

Medienstation 2

Historische Aufnahmen von
 Jörg Schlick, 40 Dias, Courtesy
 Paul Zach, Graz

Keiner Hilft Keinem, für Aky, 1993

Siebdruck auf Polystyrolspiegel,
 gerahmt, 85 × 60 cm, 18-teilig,
 Courtesy Privatsammlung, Graz

Arbeitsstation

Datenbank mit Werkverzeichnis,
 © Künstlerhaus, Halle für Kunst
 & Medien

Monografie mit Werkverzeichnis,
 © Künstlerhaus, Halle für Kunst
 & Medien

Ordner mit historischen
 Presseartikel über Jörg Schlick

Ordner mit Texten über
 Jörg Schlick

Particules élémentaires (Elementarteilchen), 2001

aus der Serie „A.T.C.G.“,
 Buch mit einem Umschlag aus
 Leder und Samt, in Schatulle,
 25 × 34 × 8 cm, Edition von 1000
 mit 130 Exemplaren mit Original-
 fotos, Courtesy Paul Zach, Graz

Vitrine 3

Briefe, Korrespondenz, Fotogra-
 fien, Courtesy Paul Zach, Graz

Wandarbeit, undatiert/2018

Farbe aufgetragen mit Walze
 mit Logo der *Lord Jim Loge*
 (23 × 23 × 8 cm), Maße variabel,
 Courtesy Paul Zach, Graz

Ohne Titel (Albert Oehlen), 1995

Mischtechnik auf Karton,
 35 Originalvorlagen für „Sonne
 Busen Hammer“, Heft 13/95,
 Courtesy diethARdT collection,
 Graz

Lehnsessel von Jörg Schlick

Courtesy Paul Zach, Graz

Poster, 1991–1993

diverse Ausstellungen, gerahmt,
 Courtesy diethARdT collection,
 Graz

Richelieu, 1988

Einladungsplakat zur Ausstellung
 „Richelieu“, Galerie Bleich-Rossi,
 Graz, 98 × 68 cm, Courtesy
 diethARdT collection, Graz

Camera Austria Inter- national, 2000

Ausgabe 69, Gestaltung Jörg
 Schlick, Courtesy Paul Zach,
 Graz

Ohne Titel, 1982

Bearbeitetes Buch „K. F.
 Schinkel. Collected Architec-
 tural Designs“, courtesy Paul,
 Zach, Graz

Ohne Titel, undatiert

Kacheln bemalt mit Logo der
Lord Jim Loge, Courtesy Paul
 Zach, Graz

Ohne Titel, 1989–1990

Bearbeitete Bücher von Walter
 Groud, „Labrys“, „Das Feld“,
 Courtesy diethARdT collection,
 Paul Zach, Graz

Ohne Titel, 1990

Bearbeitetes Buch von Joseph
 Conrad „Lord Jim“ mit Ex Libris
 Karten, Edition von 7, Courtesy
 Paul Zach, Graz

Für Jossif Stalin, 1993

Holz, Plexiglasbox mit Sieb-
 druck auf Sperrholz, 1 Feuer-
 notrufrkästchen, 2 Schlüssel,
 1 russische Pilotenarmbanduhr
 mit Lederband, Edition von
 6 + 2 EA, Edition Artelier (Hg.),
 Courtesy diethARdT collection,
 Graz

Vitrine 4

Arbeitsordner,
 Courtesy Paul Zach, Graz

Ohne Titel, undatiert

Druck auf geprägtes Blech,
 18-teilig, Courtesy diethARdT
 collection, Graz

Poster, Plattencover, T-Shirt, 1984–1996

Courtesy diethARdT collection,
 Paul Zach Graz

Wandarbeit, undatiert / 2018

Farbe aufgetragen mit Walze
 mit Logo der *Lord Jim Loge*
 (23 × 23 × 8 cm), Maße variabel,
 Courtesy Paul Zach, Graz

Medienstation 3

JB Slik in the mix, 2018

von Albert Oehlen
 und Luke Calzonetti

Vinyl LP, 41:24 Min., © Sandro
 Droschl, Künstlerhaus, Halle für
 Kunst & Medien, Albert Oehlen,
 Luke Calzonetti

Vitrine 5

Papierarchivalien, Bücher und
 Entwürfe von Günter Brus,
 Platten, CDs, Courtesy Paul
 Zach, Graz

Keiner Hilft Keinem, für Aky, 1993

Siebdruck auf Polystyrolspiegel,
 gerahmt, 85 × 60 cm, 18-teilig,
 Courtesy Privatsammlung, Graz

30 06 2018 —
09 09 2018

Study Room Jörg Schlick

The Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien, is pleased to draw your attention to the exhibition "Studienraum Jörg Schlick." After a retrospective on the extensive oeuvre of Jörg Schlick in 2015, the study room is dedicated to his biographical life stages and the presentation of the catalogue raisonné created by the Künstlerhaus accompanying the exhibition, the artist's first comprehensive monograph will be published by Buchhandlung Walther König, Cologne.

In his artistic work and far-reaching activities, Jörg Schlick (1951–2005, Graz) strongly encouraged his hometown to engage with contemporary art. Schlick dealt with both the social self-image as well as the political attitude and intellectual traditions in Graz. While the main focus of the retrospective was on examining the quality of works apart from Schlick's polarizing and posthumously mystified personality, the study room provides insight into the catalogue raisonné and thus, the opportunity to view the artist's complete oeuvre. The detailed analysis of the artistic work gives hints to the seemingly inexhaustible creativity and impulses that were contained in Schlick—rich in contradictions and discontinuities, but then with recurring motifs and concepts.

At the center is the presentation of an extensive monographic catalogue, which includes texts by Diedrich Diederichsen, Elisabeth Fiedler, Martin Prinzhorn, and Helene Romakin as well as numerous illustrations presenting Schlick and his work from an updated perspective. For further research, an accompanying catalogue of works and a database with 3,758 data records will be made available. With the "Study Room Jörg Schlick," the institution is opening its three-year long-term research work to support an active approach to the extensive work and a re-evaluation of the artist. The "Study Room Jörg Schlick" examines the artistic methods as well as Schlick's distinctive network thinking and cultural-political commitment, which he lived out locally and internationally. Accordingly, the intention of the study room is to develop tools and practices to continue research that provide knowledge and insights into the Zeitgeist of Schlick's generation as well as possible future perspectives for current artistic practice.

Additional materials such as personal documents, printed works, records, publications and documentation of exhibitions complete the presentation of Schlick's biographical path. As special supplement the LP "Jörg Schlick in the mix" by the artist friend Albert Oehlen accompanies the catalogue, on which he reinterpreted in a remix pieces partly created in collaboration with Jörg Schlick.

Jörg Schlick participated actively at the Forum Stadtpark and steirischer herbst, among others. From 1996 to 2001 he was a visiting professor at the Technical University of Graz; in 2003 he taught at the FH Joanneum University of Applied Sciences. In 1997 he received the Honorary Award for the Visual Arts of the City of Graz, and in 2005 the Honorary Award for the Visual Arts of the County of Styria. The internationally successful artist exhibited in renowned museums throughout Europe: For example, at the Centre Pompidou, Paris, in 1993; the Museum Ludwig, Cologne in 1996; and the Musée d'art modern et contemporain, Geneva, in 2000, among others.

K
M—

Künstlerhaus
Halle für Kunst & Medien
Burgring 2, Graz, Austria
Di–So 10–18h, Do 10–20h

www.km-k.at

The exhibition is accompanied by the publication "Jörg Schlick. Monograph and Catalogue Raisonné" which is published at Verlag der Buchhandlung Walther König, Cologne:

<http://www.km-k.at/en/publication/jorg-schlick/>

curated by Helene Romakin and Sandro Droschl

For the support of the publication and exhibitions we would like to thank the Styrian Government, Department Culture, Europe, External Relations, the Cultural Department of the City of Graz, and the Arts and Culture Division of the Federal Chancellery of Austria.

We thank in particular further project related supporters of the publication: Collection Artelier, Galerie Nagel Draxler, diethARdT collection, steirischer Herbst, Verlag der Buchhandlung Walther König, Paul Zach.

An Art Day's Night Supporting Program

20 07 2018 6 p.m.

Estate & Archive

Talk with Reinhard Diethardt,
Helene Romakin, and others

06 09 2018 6 p.m.

Union Meeting
Author's Talk

Foyer

**Keiner Hilft Keinem,
für Aky (Nobody Helps
Nobody, For Aky), 1993**

Silkscreen on polystyrene mirror,
framed, 85 × 60 cm, in 18 parts,
courtesy private collection, Graz

Showcase 1

Archival material, documents
& ephemera, books, editions,
courtesy diethARdT collection,
Paul Zach, Graz

Media station 1

Stages of life Jörg Schlick

Main hall

Tour clockwise

**Keiner Hilft Keinem,
für Aky (Nobody Helps
Nobody, For Aky), 1993**

Silkscreen on polystyrene mirror,
framed, 85 × 60 cm, in 18 parts,
courtesy private collection, Graz

**Wall painting,
undated/2018**

Black paint applied with ink
roller with logo of *Lord Jim Loge*
(23 × 23 × 8 cm), variable dimen-
sions, courtesy Paul Zach, Graz

Posters, 1984–1994

various exhibitions, framed,
courtesy diethARdT collection,
Graz

Showcase 2

Original manuscript, film,
newspaper clipping, stamper,
drawings, catalogues, courtesy
Paul Zach, Graz

Media Station 2

Historical photographs of
Jörg Schlick, 40 slides, courtesy
Paul Zach, Graz

**Keiner Hilft Keinem,
für Aky (Nobody Helps
Nobody, For Aky), 1993**

Silkscreen on polystyrene mirror,
framed, 85 × 60 cm, in 18 parts,
courtesy private collection, Graz

Workstation

Database with catalogue
raisonné, © Künstlerhaus,
Halle für Kunst & Medien
Monograph with catalogue
raisonné, © Künstlerhaus,
Halle für Kunst & Medien

Folder with historical press
reviews on Jörg Schlick

Folder with texts on Jörg Schlick
Copy of Zohar
Copy of Sun Bosom Hammer
"The Oehlen Number"

**Particules élémentaires
(Elementary Particles),
2001**

From the series "A.T.C.G.," book
with leather and velvet cover,
in a box, 25 × 34 × 8 cm, edition
of 1000 with 130 copies with
original photos, courtesy Paul
Zach, Graz

Showcase 3

Letters, correspondence, photo-
graphs, courtesy Paul Zach, Graz

**Wall painting,
undated/2018**

Black paint applied with ink
roller with logo of *Lord Jim Loge*
(23 × 23 × 8 cm), variable dimen-
sions, courtesy Paul Zach, Graz

**Ohne Titel
(Albert Oehlen), 1995**

Mixed media on cardboard,
35 original templates for "Sun
Bosom Hammer," booklet 13/95,
16 × 22 cm, courtesy diethARdT
collection, Graz

Armchair of Jörg Schlick
courtesy Paul Zach, Graz

**Various Posters,
1991–1993**

various exhibitions, framed,
courtesy diethARdT collection,
Graz

Richelieu, 1988

Invitation poster of the exhibition
"Richelieu," Galerie Bleich-Rossi,
Graz, 98 × 68 cm, courtesy
diethARdT collection, Graz

Ohne Titel, undated

Tiles painted with logo of *Lord
Jim Loge*, courtesy Paul Zach,
Graz

**Camera Austria Inter-
national, 2000**

Issue 69, designed by Jörg
Schlick, courtesy Paul Zach, Graz

Ohne Titel, 1982

Edited book, "K. F. Schinkel.
Collected Architectural
Designs," courtesy Paul Zach,
Graz

Ohne Titel, 1989–1990

Edited books by Walter
Grond, "Labrys," "Das Feld,"
courtesy diethARdT collection,
Paul Zach, Graz

Ohne Titel, 1990

Edited book of Joseph Conrad
„Lord Jim" with Ex Libris cards,
edition of 7, courtesy Paul
Zach, Graz

**Für Jossif Stalin
(For Jossif Stalin), 1993**

Wood, plexiglass box with silk-
screen on plywood, 1 small fire
alarm box, 2 keys, 1 Russian
pilot wristwatch with leather
strap, 100,5 × 62,5 × 4,5 cm,
edition of 6 + 2 EA, Edition
Artelier (ed.), courtesy
diethARdT collection, Graz

Showcase 4

Work folders, courtesy
Paul Zach, Graz

Ohne Titel, undated

Print on pressed metal sheet, in
18 parts, courtesy diethARdT
collection, Graz

**Posters, Record
Covers, T-shirt,
1984–1996**

various exhibitions, courtesy
diethARdT collection, Paul
Zach, Graz

**Wall painting,
undated/2018**

Black paint applied with ink
roller with logo of *Lord Jim
Loge*, (23 × 23 × 8 cm),
variable dimensions, courtesy
Paul Zach, Graz

**Media Station 3
JB Slik in the mix, 2018**

by Albert Oehlen
and Luke Calzonetti

Vinyl LP, 41:24 min., © Sandro
Droschl, Künstlerhaus, Halle
für Kunst & Medien, Albert
Oehlen, Luke Calzonetti

Showcase 5

Archival material, books and
sketches by Günter Brus,
records, CDs, courtesy Paul
Zach, Graz

**Keiner Hilft Keinem,
für Aky (Nobody Helps
Nobody, For Aky), 1993**

Silkscreen on polystyrene
mirror, framed, 85 × 60 cm, in
18 parts, courtesy diethARdT
collection, Graz